

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	28.06.2018

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung
(SI/1386/18) am 27.06.2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Sebastian Flüg , Herr Michael Hornung , Herr Christian Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin , Herr Servet Köksal , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Frau Tina Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Nico Ernst ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Frau Ingeborg Derksen-Schlaaf , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Ulrich Jacobs , Herr Thorsten Klein , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik ,

Herr Michael Neumann , Herr Richard Voß ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Thomas Lehn , Herr Arno Schulz ,

Schulaufsicht

Frau Ute Intveen, Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Horst Ellinghaus ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Herr Dr. Kühn erklärt, dass drei Tagesordnungspunkte, die seitens der Fraktion Die Linke schon für diese Sitzung gewünscht waren, in der nächsten Sitzung am 12.09.18 thematisiert werden.

Frau Böth ergänzt, dass es sich um folgende Themen handelt:

- Stand der Inklusion vor dem Hintergrund der Neuausrichtung seitens der Landesregierung
- Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung an Schulen
- Bericht einer Schule zur Umsetzung der Digitalisierung

2 Gebäudemanagement Schulen/Berichterstatte Herr Lehn

Herr Lehn erklärt, dass durch das Unwetter am 29.05.18 in Wuppertal 130 Gebäude beschädigt wurden, davon 74 im Schulbereich. Besonders betroffen ist das Berufskolleg am Haspel, da dort der erste Bauabschnitt erneuert werden muss mit Kosten von ca. 1 Mio. €. Wegen akutem Schimmelbefall in vielen Gebäuden besteht dringender Sanierungsbedarf.

Frau Derksen-Schlaaf mahnt an, dass sie immer noch kein WLAN an ihrer Schule habe und dadurch Aufträge der Ministerin nicht umsetzen könne. Herr Dr. Kühn erklärt dazu, dass Wuppertal immer noch auf 20 Mio. aus dem Digitalpakt wartet.

Frau van der Most spricht ein Problem an der Förderschule Lentzestraße an. Dort wurde wegen Baufähigkeit sehr kurzfristig das einzige Spielgerät abgebaut ohne Planungen für den Ersatz. Herr Lehn bestätigt, dass diese Situation auch viele Grundschulen betrifft, da viele Spielgeräte mit Fördermitteln beschafft wurden, aber keine Gelder für den Erhalt da sind. Mit dem Kämmerer wird diese Problematik aber bereits diskutiert.

Frau Schulz fragt nach dem Stand einer Baumaßnahme für die Grundschule Rudolfstraße wegen einer geplanten Errichtung einer Querungshilfe. Herr Lehn gibt an, dass für diese Maßnahme weder Personal noch Geld vorhanden ist und sie daher nicht umgesetzt werden kann.

3 Sanierung und Erweiterung der Gesamtschule Langerfeld Vorlage: VO/0429/18

Frau van der Most erklärt, dass die FDP-Fraktion die Maßnahme begrüßt, aber die Finanzierung als unsicher erachtet. Herr Dr. Kühn erklärt dazu, dass zumindest 14,4 Mio. € über den Wirtschaftsplan finanziert sind.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

Die Häuser 1, 2 und 3 der Gesamtschule Langerfeld werden in mehreren Bauabschnitten grundlegend saniert, in Teilbereichen und wo es sich als wirtschaftlicher erweist, abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Grundlage

dafür sollen die Ergebnisse der Phase Null sein. Eine angemessene Flächenerweiterung für die darin gemeinschaftlich festgestellten pädagogischen Bedarfe soll berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Maßnahme vorzubereiten und zu planen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4

**Einrichtung eines Teilstandortes für die Gemeinschaftshauptschule Oberbarmen, Hügelstraße 8, Wuppertal im Schulgebäude Röttgen 110
Vorlage: VO/0481/18**

Auf Nachfrage von Frau van der Most erklärt Herr Dr. Kühn, dass aufgrund der Anmeldezahlen die 5 vorhandenen Hauptschulen ausreichen, aber durch den Anstieg der Abschlüssen Probleme der Beschulung ab dem 7. Schuljahr entstehen.

Auf Nachfrage von Frau Böth gibt Frau Intveen an, dass die Einrichtung des Teilstandortes nur für ein Jahr genehmigt wurde.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Schulgesetz wird im Wege der Änderung ab 01.08.2018 die Errichtung eines befristeten Teilstandortes für die städtische Gemeinschaftshauptschule Oberbarmen (Schulnummer 138 680) beschlossen. Der Hauptstandort wird im Schulgebäude Hügelstr. geführt. Das Schulgebäude Röttgen 110 wird zukünftig zum Teilstandort.
2. Im Teilstandort erfolgt die Beschulung von Seiteneinsteigerklassen, einer Regelklasse der Jahrgangsstufe 9 und Hauptschülern im Langzeitpraktikum.
3. Der Teilstandort wird befristet bis zum 31.07.2019 errichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

5

**Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebots
Vorlage: VO/0377/18**

Frau van der Most erklärt, dass die FDP-Fraktion die Vorlage ablehnen wird. Der Standort wird begrüßt, aber die Errichtung als Gesamtschule, die 6-Zügigkeit und die nicht gesicherte Finanzierung wird als kritisch angesehen. Frau Böth, Herr Köksal und Frau Schulz begrüßen die Drucksache ausdrücklich.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

1. Die sechszügige weiterführende Schule wird als Gesamtschule im gebundenen Ganztag in der Sekundarstufe I und II errichtet.
2. Die Errichtung erfolgt in Wuppertal-Heckinghausen, Bockmühle 10.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungs- und Finanzierungsperspektive für den Bau der Gesamtschule zu erarbeiten und den Zeitpunkt der Errichtung zu benennen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Heckinghausen einen Standort für eine 3fach-Sporthalle zu finden sowie für die Errichtung einen Finanzierungsvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion.

**6 Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. und Aufgabe des Sportplatzes Clausewitzstr.
Vorlage: VO/0432/18**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

1. Die Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. durch Umbau der leichtathletischen Schulsportanlagen (Kunststoffbelag), des Großspielfeldes (Kunstrasen mit zusätzlichem Kleinspielfeld) und den Neubau eines Sportplatzhauses für den Schul- und Vereinssport wird mit Gesamtkosten von rd. 2,37 Mio € im Grundsatz beschlossen. Die Finanzierung erfolgt mit Anteilen von 765.000 € aus der Sportpauschale, von 600.000 € aus Fördermitteln des Programms „Gute Schule 2020“ und von 1 Mio € aus allgemeinen Haushaltsmitteln.
2. Der Sportplatz Clausewitzstr. wird nach der Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. als kommunale Sportstätte aufgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**7 Antrag auf Genehmigung zur Errichtung von Bildungsgängen gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Bildungsgang "Kaufmann/-frau im E-Commerce", nach APO-BK Anlage A 1.1
Vorlage: VO/0534/18**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

Am Berufskolleg Barmen (Schul-Nr. 173 162), Sternstr. 75, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2018/2019 der Bildungsgang „Kaufmann/-frau im E-Commerce“ nach APO-BK Anlage A 1.1, 1-zügig in Teilzeitform eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**8 Überblick über die außerunterrichtlichen Angebote in offenen
Ganztagsschulen
Vorlage: VO/0400/18**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**9 Fortführung der Sozialen Arbeit an Schulen, Schulsozialarbeit nach dem
Bildungs- und Teilhabepaket, bis zum 31.12.2020
Vorlage: VO/0482/18**

Auf Nachfrage von Frau Böth teilt Herr Dr. Kühn mit, dass es im Bereich der Schulsozialarbeit 42 volle Stellen gibt, die teilweise mit Teilzeitkräften besetzt sind, sodass die Personenzahl höher ist. Trotz der nach wie vor zeitlich begrenzten Finanzierung der Maßnahme haben die meisten Träger mittlerweile unbefristete Arbeitsverträge mit den betroffenen MitarbeiterInnen abgeschlossen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

Zur Fortsetzung der Schulsozialarbeit nach dem BuT werden folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Zur Sicherung der Finanzierung der Schulsozialarbeit nach dem BuT werden umgehend die Landesmittel beantragt.
2. Die Schulsozialarbeit wird befristet bis zum 31.12.2020 mit den beauftragten freien Trägern und in bewährten Vernetzungsstrukturen weiter fortgeführt.
3. Nach Bewilligung der Landesmittel werden mit den Schulen und den Trägern die Verteilung und Zuordnung der BuT-Schulsozialarbeit überprüft und ggf. angepasst. Darüber hinaus werden die bisherigen Leistungsentgelte überprüft und angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**10 MÜLLennium - Müllvermeidung an Schulen; Weiterführung des Projektes
Vorlage: VO/0434/18**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

Angeichts des großen ökologischen und finanziellen Erfolges des Projektes „MÜLLennium – Müllvermeidung an den städtischen Schulen in Wuppertal“ wird das Projekt um weitere 5 Jahre bis zum 31.07.2023 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Prüfauftrag Zukünftige Grundschule Wichlinghausen als
Familiengrundschule konzipieren
Vorlage: VO/0514/18**

Herr Köksal erläutert zunächst den Antrag der SPD-Fraktion und verweist auf die gute Erfahrung mit den Familienzentren in Wuppertal. Frau Warnecke erklärt, dass ein Konzept der Stadt Aachen für eine Familiengrundschule existiert, das auf der Seite der Stadt nachgelesen werden kann. Es wird zudem der Niederschrift beigelegt.

Herr Lehn regt an, die Umsetzung eines solchen Konzeptes im Rahmen einer Phase 0 zu prüfen. Frau Fahrenkrog ergänzt, dass für die neue Grundschule bereits ein Raum für Elternarbeit und soziale Arbeit eingeplant wird. In einer der nächsten Sitzungen wird der Ausschuss über den dann aktuellen Sachstand informiert.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 27.06.2018:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die zukünftige Grundschule Wichlinghausen als sogenannte Familiengrundschule konzipiert werden kann. Die Prüfung möge neben der grundsätzlichen Konzeptionsfrage auch die Frage der Finanzierung (Landeszuschüsse) klären.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**12 Einrichtung und Betrieb von Schulbussen
Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.06.2018
Vorlage: VO/0504/18**

**12.1 Einrichtung und Betrieb von Schulbussen - Große Anfrage der FDP vom
12.06.2018
Vorlage: VO/0504/18/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Nachfrage zur Kenntnis genommen.

13 Wünsche und Anfragen

Frau Bender-Holl weist darauf hin, dass das Stundenkontingent für Sonderpädagogen an Regelschulen von der Landesregierung deutlich gekürzt wurde. Herr Eichhorn erklärt ebenfalls, dass die geplante 30%ige Kürzung die Inklusion deutlich schwieriger machen wird. In der nächsten Sitzung wird dieses Thema auf die Tagesordnung gesetzt. Dann wird es voraussichtlich neue Informationen aus dem Ministerium für Schule und Bildung geben.

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin